

Verbeamtungsfrage

Beitrag von „Anett“ vom 12. Mai 2008 23:05

Hallo!

Ich möchte ab dem kommenden WS GS-Lehramt in Würzburg studieren. Im November werde ich 30 Jahre alt. Da die Verbeamtungshöchstgrenze ja bei 35 Jahren liegt, bin ich nun am überlegen:

Die Mindeststudienzeit liegt bei 6 Semestern, dann noch 2 Jahre Ref. Da könnte ich die 35 Jahre grad noch so schaffen. Nun meine Fragen:

Besteht die Möglichkeit, gleich nach dem Referendariat eine Beamtenstelle zu bekommen oder muss man dafür erst ein paar Jahre arbeiten?

Man muss sicher auch einen super Durchschnitt hinlegen, um eine Beamtenstelle zu bekommen, oder? Also lieber 1-2 Semester länger studieren, einen guten Abschluss machen und somit sicher eine Stelle bekommen, die dann aber "nur" eine Angestelltenstelle wäre? Oder lieber ein bissl den Turbo einlegen, um noch die Möglichkeiten zu haben, verbeamtet zu werden?

Achja...ich bin Mutter von 2 Kindern. Ist es überhaupt realistisch, das Studium in 6 Semestern zu schaffen?

Noch eine Frage zur Krankenversicherung: als Beamter muss man sich ja privat kranken versichern, Somit wäre ein Anwartschaft sicher vom Vorteil. Nur wie sieht es bei den "normalen" Stellen aus? Muss man sich da auch privat versichern?

Viele Fragen. Ich hoffe, der ein oder andere kann mir helfen...

Liebe Grüße
Anett